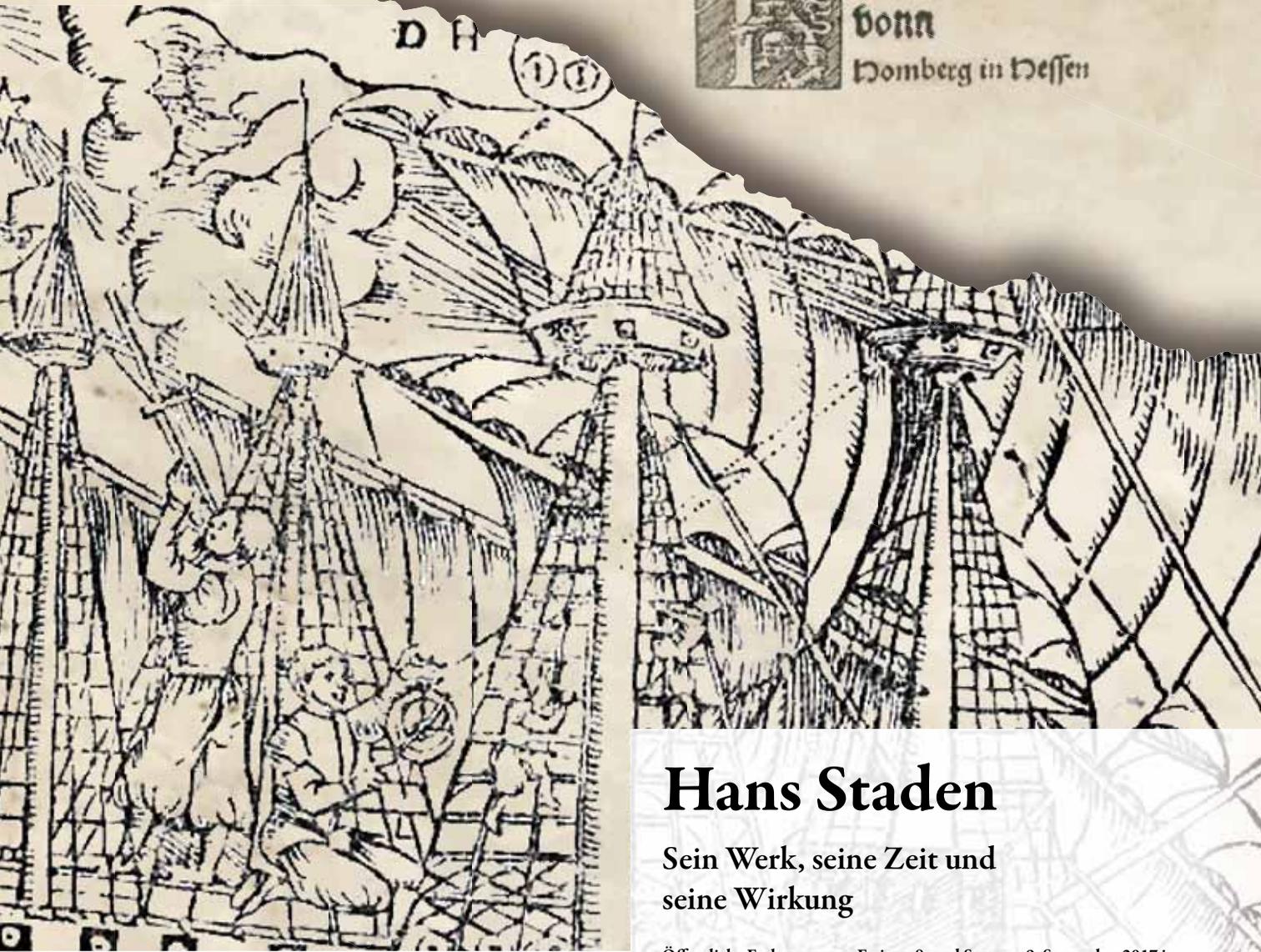




Eh Hans Staden  
vonn  
Homberg in Hessen



# Hans Staden

Sein Werk, seine Zeit und  
seine Wirkung

Öffentliche Fachtagung am Freitag, 8. und Samstag 9. September 2017 im  
Rathausaal in 34576 Homberg (Efze), Rathausgasse 1; Eintritt frei



# HANS STADEN

## Sein Werk, seine Zeit und seine Wirkung

Öffentliche Fachtagung am Freitag, 8. und Samstag 9. September 2017  
im Rathaussaal in 34576 Homberg (Efze), Rathausgasse 1; Eintritt frei (Spende erbeten)

Eine Veranstaltung der Stadt Homberg (Efze) in Verbindung mit dem Förderverein ‚Haus der Reformation‘ Homberg (Efze) e. V. und dem Förderkreis Hans Staden e. V.

Schirmherr: Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Als Hans Staden zwischen 1520 und 1525 in Homberg (Efze) das Licht der Welt erblickt, befindet sich diese in einem so gründlichen Wandlungsprozess, dass spätere Historiker von dem Beginn der Neuzeit sprechen werden. Buchstäblich mit Händen zu greifen ist dieser Epochenwandel gerade auch in der Geburtsstadt Hans Stadens: Homberg. Hier findet 1526 auf Einladung Philipps des Großmütigen, dem Staden dreißig Jahre später seine ‚Wahrhaftige Historia‘ (Marburg 1557) – das erste deutschsprachige Brasilienbuch – widmet, eine Versammlung statt, die als ‚Homberger Synode‘ in die Geschichtsbücher eingeht. Damit sind für das damalige Hessen die Weichen ganz eindeutig in Richtung Reformation gestellt.

Wieweit diese weltgeschichtlich bedeutsame Weichenstellung auch für das individuelle Einzelschicksal des Hans Staden eine Rolle gespielt haben könnte, ist eine der Fragen, denen während der Tagung nachgegangen wird. Neben den biografischen (z. B. Hans Stadens religiöse Bildung) und regionalgeschichtlich ausgerichteten Themen wird der Bogen aber auch weiter gespannt in Richtung deutsche und europäische Traditionen der frühneuzeitlichen Berichte aus der Neuen Welt. Für das aktuelle Staden-Bild, das in der internationalen Forschung in seiner Bedeutung immer deutlichere Konturen bekommt, dürften die geplanten Beiträge weitere wichtige Mosaiksteine liefern.

*Programm, Organisation: Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert*

## Programm

### Freitag, 8. September 2017

- 15.00 Uhr Begrüßung: Bürgermeister Dr. Nico Ritz
- 15.15 Uhr Grußworte: Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann  
Michael Spork, Vorsitzender Förderkreis Hans Staden e. V.
- 15.30 Uhr Wolfgang Schiffner (Wolfhagen), Die Rezeption der ‚Wahrhaftigen Historia‘ in populären Bearbeitungen vom 19. Jahrhundert bis heute
- 16.15 Uhr Kevin Schröder (Hameln), Der ‚Kolumbus-Brief‘ als Quelle
- 16.45 Uhr Lisa Marie Meckbach (Marburg), Amerigos Brasilien-Bild. Mittellateinische Überlieferungszeugnisse
- 17.15 Uhr Dr. Gregor Metzger (Marburg), Indien zu besuchen. Deutsche Söldner im portugiesischen Weltreich
- 18.00 Uhr Dr. Hans-Joachim Bauer (Homberg), Hans Staden und die documenta
- 18.15 Uhr Pause
- 19.00 Uhr Grußwort: Michael Sack,  
Direktor Kreissparkasse Schwalm-Eder  
im Anschluss Festvortrag: Prof. Dr. Christiane Fäcke (Augsburg), André Thevet und Jean de Léry. Französische Reiseberichte aus der ‚Neuen Welt‘ zwischen Katholizismus und Calvinismus
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

### Samstag, 9. September 2017

- 9.00 Uhr Dr. Uwe Schäfer (Willingshausen), Hans Stadens kirchliche Prägung. Vorläufige Überlegungen zur Vermittlung religiösen Wissens in der Reformationszeit
- 9.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Ralf G. Päsler (Marburg), Von der Navigation zur Nautik. Zur Praxis der Seefahrt im Jahrhundert Stadens
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Leandra Pohlai (Marburg), Naturkunde bei Hans Staden. Exemplarische Beobachtungen zu Fragen frühneuzeitlicher Tropenbiologie
- 11.30 Uhr Antonia Krihl M. A. (Siegen), Reiseberichte im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit. Ein Forschungsüberblick mit neuen Impulsen
- 12.15 Uhr Johanna Jung (Marburg), Der inszenierte Stifter Philipp. Inschriften und Vorworte im Kontext fürstlicher (Selbst-)Darstellung

Abschlussdiskussion

- 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.30 Uhr Stadtführung (mit Engelpothek und Heimatmuseum)